

VDI Ausschuss Technikgeschichte:

Technik und Militär

Jahrestagung Hannover, 07.-08. März 2019

Ort: Leibnizhaus, Holzmarkt 4-6, 30159 Hannover

Technik und Militär sind auf vielfältige Weise verflochten: Militär und Kriegführung bedienen sich technischer Entwicklungen, passen ihre Organisation und ihre Strategien diesen an und sind selbst Impulsgeber für Technik und Wissenschaft. Zahlreiche Technik- und Forschungsfelder – von der Atomkraft über die Weltraumfahrt und Computerentwicklung zur neuesten Drohnenforschung – dienten und dienen nicht nur der zivilen Technikentwicklung, sondern ebenso der militärischen. Diese Dual-Use-Problematik sowie die Erfahrungen der Destruktion durch zwei Weltkriege haben in Teilen der Natur- und Ingenieurwissenschaften zu einer kritischen Reflexion der Verantwortung als Wissenschaftler/innen oder Ingenieur/innen geführt. Zugleich ist Militärtechnik in Medien, Öffentlichkeit und in Technikvisionen omnipräsent: Technikzentrierte Geschichten und Mythen von Panzern, Flugzeugen oder Raketen prägen das öffentliche Bild von Militär und Technik und finden sich in Ausstellungen, populären Geschichtsdarstellungen und autobiografischen Erinnerungen ebenso wie in Fernsehen, Internet oder Videospiele.

Tagungsprogramm:

Donnerstag, 07.03.2019

14.00 Begrüßung

14.10 Technikbilder, Moral und Mythen

Sven Seelinger: „Von der Weide ins Niemandsland“ Eine Geschichte des Stacheldrahts 1874 – 1918

14.40 Florian Altenhöner: Militär(s) und „Todesstrahlen“: Die kurze Geschichte einer imaginierten Waffe, 1919-1945

15.10 Nikolas Dörr: Die „saubere“ Atombombe – Die Bedeutung der Neutronenwaffe für Militär, Politik und Gesellschaft im Kalten Krieg

15.40 Thea Riebe: Information Technology of Concern and the Assessment of Dual-Use

16.10 Kaffeepause

16.40 Ingenieurkorps und Offizierskorps

Sebastian Rojek: Militärische vs. technische Experten am Beispiel der Kaiserlichen Marine 1871-1914

17.10 Adelheid Voskuhl: Ingenieurwesen, Militärische und technische Expertise im Ersten Weltkrieg

17.40 Verleihung des Conrad-Matschoß-Preises 2019 und anschließender Sektempfang

19.30 Buffet: Restaurant Lebenslust, Osterstraße 64, 30159 Hannover

Freitag, 08.03.2019

09.00 Militärtechnik und Rüstung

Ingo Heidbrink: Marine und Fischerei – Techniktransfer und gegenseitige Skepsis

09.30 Markus Pöhlmann: Wie die Deutschen den Panzer nicht erfanden. Militärische Innovation und Mechanisierung 1890-1918

10.00 Thomas Irmer: „Nachrichtentechnik“ im Spannungsfeld der Interessen von Wirtschaft, Militär und NS-Politik - Telefunken und die Elektronenröhre während des Zweiten Weltkrieges

10.30 Jens Wehner: Uralbomber“ und „Flying Fortress“ – Technikerwartungen, Dingbiografien, Rüstungspraxis im Deutschen Reich und in den USA am Beispiel der Bomberentwicklung der 1930er/1940er Jahre

11.00 Kaffeepause

11.30 Museum/Gedenkstätten

Doris Müller-Toovey: Die Neukonzeption des Militärhistorischen Museums Flugplatz Berlin-Gatow (AT)

12.00 Philipp Aumann: Eine integrierende technik-, wirtschafts-, militär- und kulturhistorische Perspektive auf ein langes diskutiertes Phänomen

12.30 Christoph Sommer: Der gezähmte Krieg – Die museale Repräsentation und Wahrnehmung von Militärtechnik in Dioramen und durch Großexponate

13.00 Schlusswort und Ende

13.15 Fakultatives Angebot:

[Technikhistorischer Rundgang durch Hannover](#)
(Uwe Burghardt, VDI-Bezirksverein Hannover)

Weitere Tagungsinformationen

Teilnahme:

Kostenfrei

Tagungsort:

Leibnizhaus, Holzmarkt 4-6, 30159 Hannover www.uni-hannover.de/leibnizhaus

Anreise:

Lage: Der Hauptbahnhof mit Anschluss an den Nah- und Fernverkehr ist vom Leibnizhaus in ca. 10 Minuten zu Fuß erreichbar. U-Bahn (Station Markthalle/ Landtag) und Bushaltestelle (Friedrichswall) liegen in unmittelbarer Nähe.

Anreise vom Hauptbahnhof aus: Nehmen Sie die U-Bahnen 3, 7 oder 9 (Richtung Wettbergen, Empelde) und steigen Sie an der 2. Station („Markthalle/ Landtag“) aus. Verlassen Sie die U-Bahn Station in Richtung Marktkirche. Gehen Sie nach der Marktkirche links in die Kramerstraße. Am Ende der Straße finden Sie den Holzmarkt, den Brunnen und die historische Fassade des Leibnizhauses.

zu Fuß (vom Tagungshotel „Cityhotel Thüringer Hof“, Osterstraße 37): Halten Sie sich nach Verlassen des Hotels links Richtung Röselerstraße. Dieser folgen Sie dann und bis zur Marktstraße. Der Marktstraße folgen und auf die Karmarschstraße abbiegen. Nach ca. 200 m rechts abbiegen auf die Leinstraße, die am Ende in den Holzmarkt übergeht. Das Leibnizhaus befindet sich auf der linken Seite.

Übernachtung:

Cityhotel Thüringer Hof Hannover, Osterstraße 37, 30159 Hannover

Tel.: 0511 - 3606 - 0 E-Mail: reservierung@thueringerhof.de

Web: www.thueringerhof.de

Hier ist ein Zimmerkontingent für die Tagung zu Sonderkonditionen reserviert (EZ 80 Euro incl. Frühstück).

Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort "**Jahrestagung des VDI-Ausschusses**" an.

➔ **Zur [Online-Anmeldung](#)** (bitte klicken oder den Link

[https://www.vdi.de/index.php?id=46269&tx_vdicpevent_pi1\[showGUID\]={601E9CDE-E4CA-4291-9766-426AA08A8DC3}&tx_vdicpevent_pi1\[preview\]=1&tx_vdicpevent_pi1\[terminid\]=1](https://www.vdi.de/index.php?id=46269&tx_vdicpevent_pi1[showGUID]={601E9CDE-E4CA-4291-9766-426AA08A8DC3}&tx_vdicpevent_pi1[preview]=1&tx_vdicpevent_pi1[terminid]=1)

in Ihren Browser kopieren)

Rückfragen an:

Fritz Neußer VDI e.V., neusser@vdi.de, Tel.: 0211-6214205

Anreise: Hotel Thüringer Hof (<https://www.thueringerhof.de/service/anfahrt-parken.html>)

MIT DEM AUTO:

Aus Richtung Berlin:

A2 bis Autobahnkreuz Hannover Buchholz. Ausfahrt 47: A37/B3 (Messeschnellweg) Richtung Hannover. Zweite Abfahrt Richtung Hannover-Kleefeld/Zentrum/Congress-Centrum/Zoo. Rechts halten, abbiegen in die Hans-Böckler-Allee (heißt im Fortlauf Marienstraße), folgen bis zur großen Kreuzung (Aegidientorplatz), links abbiegen in den Schiffgraben, danach sofort rechts halten und anschließend rechts abbiegen in die Osterstraße. Nach ca. 350 m sehen Sie unser rotes Haus auf der linken Seite.

AUS RICHTUNG HAMBURG:

A7 bis Kreuz Hannover Kirchhorst. Ausfahrt 56: A37/B3 (Messe- schnellweg) Richtung Hannover. Zweite Abfahrt Richtung Hannover- Kleefeld/Zentrum/Congress-Centrum/Zoo. Rechts halten, abbiegen in die Hans-Böckler-Allee (heißt im Fortlauf Marienstraße), folgen bis zur großen Kreuzung (Aegidientorplatz), links abbiegen in den Schiffgraben, danach sofort rechts halten und anschließend rechts abbiegen in die Osterstraße. Nach ca. 350 m sehen Sie unser rotes Haus auf der linken Seite.

AUS RICHTUNG DORTMUND:

A2 bis Ausfahrt 42: Hannover-Herrenhausen, B6 Richtung Hannover-Zentrum. Nach 6,9 km im Kreisverkehr dritte Ausfahrt in die Deisterstraße. Rechts halten und Am Schwarzen Bär rechts in die Gustav-Bratke-Allee fahren. Geradeaus fahren und links abbiegen in die Lavesallee. Der Straße folgen und dann links abbiegen in die Osterstraße. Nach ca. 350 m sehen Sie unser rotes Haus auf der linken Seite.

AUS RICHTUNG KASSEL:

A7 bis Autobahndreieck Hannover Süd (Messeabzweigung). Auf die A37/B65 (Messeschnellweg) bis Abfahrt Pferdeturm. Abfahren in Richtung Hannover-Kleefeld/Zentrum/Congress-Centrum/Zoo, links abbiegen in die Hans-Böckler-Allee (heißt im Fortlauf Marienstraße), folgen bis zur großen Kreuzung (Aegidientorplatz), links abbiegen in den Schiffgraben, danach sofort rechts halten und anschließend rechts abbiegen in die Osterstraße. Nach ca. 350 m sehen Sie unser rotes Haus auf der linken Seite.

VOM FLUGHAFEN:

Mit der S-Bahn Linie 5 zum Hauptbahnhof (Ticketzone 2) Taxi: 13 km, ca. 20 – 40 min., ca. 25,00 – 30,00 Euro.

VOM HAUPTBAHNHOF HANNOVER:

Zu Fuß: Ausgang Ernst August Platz 500 m über Bahnhofstraße, Karmarschstraße bis „Sport-Scheck“. Dort links in die Osterstraße gehen, Sie sehen unser rotes Haus nach ca. 180 m auf der rechten Seite.

Straßenbahn: Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Sarstedt/Laatzen/Rethen/Messe Nord) eine Haltestelle bis Kröpcke. Aufgang Osterstraße, nach ca. 200 m sehen Sie unser rotes Haus auf der rechten Seite.